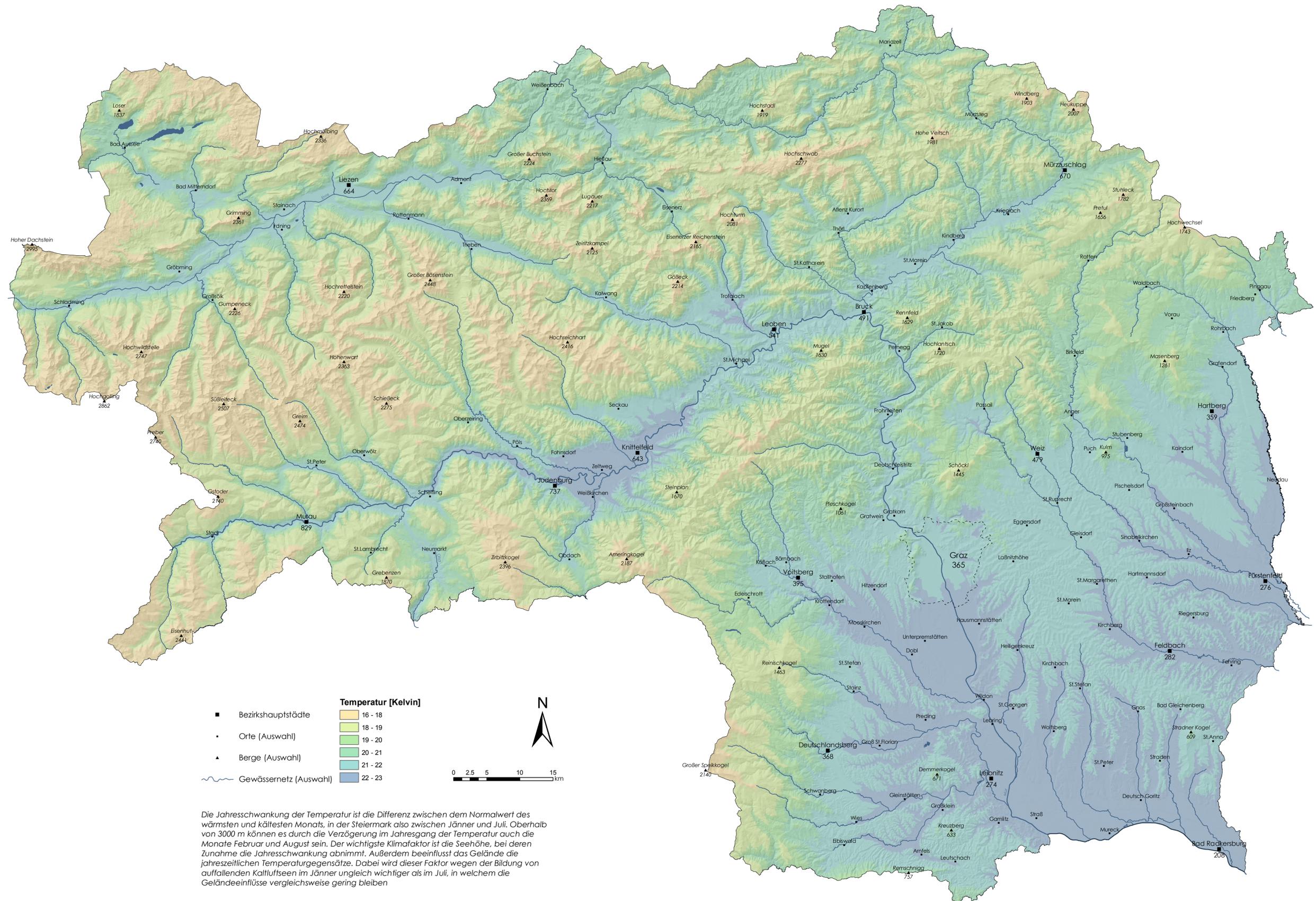


2.4 Durchschnittliche Jahresschwankung der Lufttemperatur

Periode 1971 bis 2000



Die Jahresschwankung der Temperatur ist die Differenz zwischen dem Normalwert des wärmsten und kältesten Monats, in der Steiermark also zwischen Jänner und Juli. Oberhalb von 3000 m können es durch die Verzögerung im Jahresgang der Temperatur auch die Monate Februar und August sein. Der wichtigste Klimafaktor ist die Seehöhe, bei deren Zunahme die Jahresschwankung abnimmt. Außerdem beeinflusst das Gelände die jahreszeitlichen Temperaturgegensätze. Dabei wird dieser Faktor wegen der Bildung von auffallenden Kaltluftseen im Jänner ungleich wichtiger als im Juli, in welchem die Geländeeinflüsse vergleichsweise gering bleiben

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder
Ansprechperson: A. Podesser